Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein

Band: 44 (1899)

Heft: 28

Anhang: Beilage zu Nr. 28 der "Schweizerischen Lehrerzeitung" 1899

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 28 der "Schweizerischen Lehrerzeitung" 1899.

Höhenkurort Axalp Pension

Altrenommirtes, gut geführtes Haus.

Bedeutend erweitert, neu renovirt. Sehr milde Lage mit freier Aussicht. Schattige Anlagen. Prachtvolle Tann- und Ahornwaldungen in unmittelbarer Nähe. Wechselreiche Spaziergänge. Vorzüglicher Standort für schöne Bergtouren. Gedeckter Wandelgang und Spielplätze. — Besonders gute Küche. Pension, alles inbegriffen, von 4—5 Fr. Badeeinschtung. Prospakte gratie. Telaphon. (Al-25 Fr. Badeeinschtung. richtung. Prospekte gratis. Telephon. (OH 2879) [OV 305] Die Eigentümer: Es empfehlen sich

Michel & Flück, Brienz. Kurarzt: Dr. Baumgartner...

Biergarten zum

200 Personen fassend. Münchener Löwenbräu und ff helles Hürlimann-Bier. Tramhaltestation. — Kegelbahn.

Reduzirte Preise für Schulen und Vereine.

Es empfiehlt sich bestens

(OF 9966) [O V 372]

J. Suter zum "Löwen", vormals "Thalacker".

Telephon.

Hotel und Pension Vögelinsegg

in Speicher, eine Stunde von St. Gallen.

Klimatischer Luftkurort, 963 Meter über Meer. Ärztlich em-Allmatischer Luitarmut, Nervenleiden und allgemeine Schwäche-zustände. Herrliches Panorama auf den Bodensee, Tiroler- und Appenzellerberge. Vorzügliche Küche und Keller, freundliche Zimmer und grosser, schöner Saal. Preis per Tag mit Zimmer von Fr. 3. 50 an. Höfliche Empfehlung an Kurbedürftige, Touristen, Vereine und Schulen. Familien Extrapreise. Eigenes Fuhrwerk am Hochachtungsvoll Der Besitzer: J. Brunner-Thalmann. (Zag G 760)

Flüelen.

3

Grosser, 200 Personen fassender Saal, mit prächtigem Panorama auf den See. Für Schulen, Vereine und Gesellschaften besondere Begünstigungen. Gute Küche und reelle Getränke.

Empfiehlt sich ergebenst [O V 227] Wwe. Schorno-Schindler.

Hotel und Pension

UTO-STAFF

Uetliberg, Zürich

10 Minuten von der Station Ütliberg, 1¹/₂ Stunden zu Fuss vom Hauptbahnhof Zürich.

Bahntaxe für Schüler: Bergfahrt 50 Cts., Retour 80 Cts. Erwachsene Begleiter Fr. 1. 50 retour.

Prachtvoller Aussichtspunkt.

Geräumige Lokalitäten, grosser, schatuge.

200 Personen.

Mittagessen für Schulen von 50 Cts. bis Fr. 1.20, für Gesellschaften von Fr. 1.20 bis 3 Fr.

20 Fremdenzimmer. Pensionspreis 4 bis 5 Fr. Bestens empfehlend [O V 355]

X000000000000000000000000000X

Telephon 1421.

C. Weiss.

Allerlei.

- Die Aufführung des Wilhelm Tell in Altdorf darf wohl zu dem besten gerechnet werden, was auf Volksbühnen geleistet wird. Die Hauptrollen werden vorzüglich gespielt; die Leistung des Melchthal ist geradezu überwältigend. Stauffacher, Tell, Gessler etc. sind voll Kraft und Ausdruck und Herr Rektor Nager gibt Attinghausen in vorzüglicher Weise wieder. Das ganze Zusammenspiel zeugt von gründlichem Studium und die Volksszenen sind ebenso malerisch, wie voll Leben und Wirkung. Die ganze Darstellung ist ein hoher Genuss. Schulen und Vereinen mit über 20 Teilnehmern gewährt das Organisationskomite (auf Bestellung hin) 250/0 Reduktion der Platzpreise.

- Die Hochschulen Bern und Zürich haben soeben die Verzeichnisse der Vorlesungen für das Wintersemester veröffentlicht.

 "Die morphologisch-bio-logische Anlage und das System des botanischen Gartens in Zürich", betitelt sich eine interessante, gratis erhältliche Publikation der Direktion (Prof. Schinz) des gen. Gartens, auf die wir hier gerne aufmerksam machen, da sie dem Besucher dieser Anlagen, welche die Gestaltungsverhältnisse der Pflanzen, ihre Anpassungsmodifikationen, Ausstreuungsvorrichtungen der Früchte etc. darstellen, als instruktiver Führer dient. Freunde der Pflanzenwelt werden darin manche Anregung finden. Schulen sind zum Besuch des Gartens tags zuvor anzumelden.

Eine geprüfte Lehrerin

für Deutsch (Literat., Geogr., Geschichte) u. Klavier, die auch Kenntoisse d. frz, engl. u. ital. Sprache besitzt, wünscht sich bis Herbst zu verändern. Offerten snb Z O 4664 an Rudolf Mosse, (Z 4233 c)

ie Kunst der Rede

Neu bearbeitet von

H. UTZINGER,

Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur

am Zürcher Lehrerseminar. 3. Auflage.

Preis 3 Franken.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Kinderkuranstalt Sanitas

geleitet von erfahrenen, von Ärzten bestens empfohlenen Krankenschwestern. Sommer- und Winterbetrieb. Ausschluss aller Infektionskrankheiten. Vorzügliches Klima (840 Meter über Meer). Treue und gewissenhafte Pflege. Ärztliche Kontrolle. Schulunterr, mässiger Pensionspreis. (OF9803) [OV387] Für Prospekte und Referenzen sich wenden an Kurhaus richt, mässiger Pensionspreis.

Die Leiterinnen: Emma Morf und Klementine Kunz.

Sanitas Teufen, oder Herrn Dr. Pfister daselbst.

Kurhaus

Sommer-Luftkurort Graubünden Eisenbahnstation Valzeina. Rätische Bahn Landquart-Dayos.

Herrliche Gebirgsgegend mit überraschend schöner Aussicht. In frischestem Grün mit üppiger Waldpartie idyllisch gelegen. Reine, stärkende Alpenluft. Reelle Veltliner Weine, stets frische Alpenmilch, gute Verpflegung. Pensionspreis mit Zimmer 4 bis L. Dolf-Heinz, Besitzer.

Hotel-Pension Hirschen, Obstalden

hält seine geräumigen Lokalitäten den Tit. Kuranten, Vereinen, Schulen und Gesellschaften bestens empfohlen. — Schattiger

Garten und Terrasse. 50 Fremdenzimmer. - Telephon.

Wwe. B. Byland-Grob, Propr.

Gasthaus zu Metzgern

3 Weinmarkt

Luzern

Empfehle meine zwei neu renovirten Lokalitäten den Gesellschaften und Schulen aufs beste.

Historischer Saal (Bilder aus der Mordnacht von Luzern.) Mittagessen: Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemüse, Brot und Dessert à Fr. 1.50

Mittagessen: Suppe, 1 Fleisch, 1 Gemüse 90 Cts. für Schulen Mittagessen: Suppe, 1 Fleisch, 1 Gemüse Fr 1,10 für Gesellschaften

Mittagessen: Suppe, 1 Bratwurst, Gemüse und Brot 70 Cts.

Telephon [O V 244] Telephon

Prima Waadtländer und prima Hallauer à Fr. 1.20. =

1135 M. ü. M. 1135 M. ü. M.

Schönster Aussichtsnunkt der Ostschweiz. — Brillante Rund- und Fernsicht. Rigi ähnliches Panorama. - Aufstieg von Station Steg (Tössthal) 1 Stunde, von Bauma über Sternenberg 2 Stunden, von Sirnach 2 1/2 Stunden. – Schulen und Vereinen als Ausflugspunkt sehr empfohlen. – Reelle Landweine, gute Küche bei ganz bescheidenen Preisen. — Anmeldungen zum Mittag-essen für Schulen und Vereine schriftlich nach Poststation Steg am Tage vorher.

Höfl. empfiehlt sich

Emil Brunner, Wirth.

J. Meier, Besitzer.

Schäflegarten Rorschach

Zwei Minuten vom Hafenbahnhof. Telephon. Den Tit. Schulbehörden und der Tit. Lehrerschaft, sowie Vereinen und Passanten, bringe mein altbekanntes Etablisse ment mit prachtvollem Garten, besteingerichtetem Saal, 600 bis 700 Personen fassend, in gefl. Erinnerung. Schulen und Vereinen extra Begünstigung. Mache noch auf mein neu aufgebautes Gasthaus mit 25 Betten, best eingerichtet, besonders aufmerksam. Gute Bedienung und mässige Preise zusichernd, empfiehlt sich bestens

Ausstellung lebender Tiere. -

Bade ~ Einrichtungen Elektrisches Licht.

Soolbad Engel, Rheinfelden

Rheinfall

Schaffhausen

Rheinfall

Rothaus-Aussichts-Turm

Nächst der Stadt. Geräumige Veranda und Gesellschaftssaal. Grosse Gartenanlagen. Prachtvolle Aussicht. Kalte und warme Speisen, reelle Weine, offenes Bier. Touristen, Vereinen und Schulen empfiehlt sich höflichst [O V 373] Albert Bächtold. (Zag S 214)

Vierwaldstätter-

Schöner, grosser Speisesaal. Neuerrichtete, über 400 Personen fassende Gartenwirtschaft mit schönster Aussicht auf See und Gebirge, gelegen an der Axenstrasse, eine Minute von der Dampfschiff- und Gotthardbahnstation entfernt. Für Reisende und Sonntagsausflügler bestens empfohlen. Schulen und Vereine ermässigte Preise. Für gute Küche und reelle Getränke wird David Stalder, Besitzer.

Luftkurort Obstalden

am Wallensee (Schweiz). Hotel und Pension "Sternen"

Auch Vereinen, Gesellschaften und Schulen bestens empfohlen.

Schweizerhalle Schaffhausen

empfiehlt den Tit. Gesellschaften und Schulen seine grossen Speise- und Tanzsäle, schattiger Garten, Platz für 500 Personen. Vis-à-vis der Dampfzchifflände, 5 Minuten vom Bahnhof. Feine Küche, reelle Weine. — Telephon. [O V 267]

M. Hutterli, Propr.

Klosters - Prättigau

Gasthot zum Kössli 1200 Meter ü. Meer.

Altbekanntes Wirtshaus. Prachtvolle Aussicht. Tannen-und Laubwaldungen in nächster Nähe. Bürgerlich einfache Zimmer und Pension zu billigen Preisen. Weitere Auskunft erteilt bereitwilligst Herr P. Guler, Lehrer in Rapperswil. Es empfiehlt sich besonders der Tit. Lehrerschaft [O V 401]

J. R. Nett.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Soeben ist erschienen:

Vierwaldstättersee

seine Ufer.

J. Hardmeyer

(Europäische Wanderbilder 75/76). Mit 44 Illustrationen von J. Weber und einer Karte.

Fünfte Auflage.

Preis 1 Fr.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Reise-Saison 1899

TSCHUDI's

Reisehandbuch der Schweiz und der Grenzrayons. 34. neubearbeitete Auflage.

Preis der kompletten Ausgabe in 3 Teilen mit Futteral 10 Fr.

Dieses mit wertvollen Ergänzungen in seiner 34. Auflage erschienene Werk verdankt seine Beliebtheit und Absatzfähigkeit vorzüglich dem Umstande, dass es im eigentlichen Sinne des Wortes ein "echt schweizerisches" Reisehandbuch ist, welches das reichhaltige Material sorgfältig gesichtet und geprüft mit höchst interessanten Original-Mitteilungen zu bringen versteht. Diese letzteren erstrecken sich vornehmlich auf Gebiete, die bisher selbst von erfahrenen Gebirgswanderern kaum dem Namen nach gekannt, und jedenfalls lange nicht genug beachtet und gewürdigt wurden.

Das Kartenmaterial des Buches wurde bedeutend und in zweckmässiger Weise vermehrt. Prächtige, farbig ausgeführte Blätter beschlagen die Umgebung des Vierwaldstättersees, das Oberengadin, das Berneroberland und Zermatt. Eine Karte der Gotthardroute, ähnlich der bereits beigegebenen Brünigbahnkarte, wird den Gotthardfahrern sehr willkommen sein.

Mit Rücksicht auf die vielen Nachfragen nach der dreiteiligen Ausgabe während den letzten Jahren, wollen wir diesmal von der Ausgabe in einem Band gebunden absehen und nur diejerige in drei separaten Teilen

I. Teil: Nord- und Westschweiz, II. Teil: Ur- und Südschweiz, III. Teil: Ostschweiz

herausgeben. Diese dreiteilige Ausgabe eignet sich ganz besonders für bestimmte Touren, wo möglichst wenig Gepäck die Hauptsache ist, was auch allgemein Anerkennung finden wird. Einzelne Teile werden nicht à part abgegeben.

Die anerkannte Zuverlässigkeit und Reichhaltigkeit des Touristen, seine elegante Ausstattung und nicht zuletzt seine Billigkeit sichern ihm stets eine freundliche Aufnahme seitens der Tausende, die jährlich die Schweiz besuchen.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Soeben erschien die 2. verbesserte Auflage der

\$

Radfahrerkarte der Schweiz

Das Gebiet zwischen Basel-Solothurn einerseits und Einsiedeln-Konstanz anderseits mit dem angrenzenden Süddeutschland umfassend.

Herausgegeben vom Männer-Radfahrer-Verein Zürich. Auf japanesischem Papier in Umschlag. Taschenformat.

Preis 2 Franken.

Von kompetenter Seite wird uns die Velosportkarte des Männer-Radfahrer-Vereins gelobt. Vorrätig in allen Buchhandlungen.